



Bunte Mischung rund ums Stadtgrün

Gartenfreunde, Umweltvereine und Schulgärten beim Herbstfest Marzahn-Hellersdorf

Ein Wochenmarkt mit frischem Obst und Gemüse, Wurst, Käse und Backwaren – das gibt es auf dem Helene-Weigel-Platz das ganze Jahr über. Aber heute findet hier ein ganz besonderer Markt statt: Beim Herbstfest Marzahn-Hellersdorf am 22. September wird frisch Geerntetes und liebevoll Verfeinertes aus den Kleingärten angeboten, dazu aber auch jede Menge geistige Nahrung, Sehens- und Hörenswertes. Zum zweiten Mal präsentiert sich vor dem Rathaus Marzahn eine Vielzahl von „grünen“ Organisationen aus dem Bezirk, vom Imkerverein Wuhletal bis zur Agrarbörse Deutschland Ost – und die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner sind ganz vorne mit dabei.

Nicht nur bei der Organisation des Herbstfestes waren die Bezirksverbände der Gartenfreunde federführend, zusammen mit der Koordinierungsstelle Umweltbildung des Bezirks. Auch ein großer Teil der gut 20 Stände wird von ihnen und den Mitgliedsvereinen betreut.

Kräutervielfalt und Bastelspaß

Mit beachtlichem Aufgebot ist heute etwa der Kleingartenverein Am Fuchsberg vertreten, Marzahns größte Anlage ①. „Etwa 20 Leute von uns sind hier“, sagt Dr. Helga Sermann, die vor allem über den Kräutergarten, das Vorzeigeprojekt des Vereins, informieren möchte. Kräuteröl, Kräuteresig und Kräutersalz aus

eigener Herstellung sind aufgestellt, dazu eine reiche Auswahl an Samentütchen. Ein Quiz mit Sämereien lädt zum Raten und Lernen ein. Fotos zeugen vom sozialen Engagement des Vereins, der Patenschaft für ein Seniorenpflegeheim. „Im Sommer sind die Senioren einmal monatlich bei uns zu Besuch“, berichtet Gartenfreundin Rosemarie Maaß.

Der Stand gegenüber ist heute die beliebteste Anlaufstelle für Kinder. Hier wird gebastelt! Die Gartenfreunde der KGA Kaulsdorfer Busch zeigen den kleinen Besuchern, wie man aus Konservendosen Insektenhotels oder aus alten CDs bunte Smiley-Gesichter fertigt ②. Wiederverwerten statt wegwerfen ist die Botschaft, die hier mit viel Spaß vermittelt wird.

Jetzt eine kleine Erfrischung: Bei der KGA Am Kienberg wird duftendes Wasser mit Aromen von Phlox, Kapuzinerkresse, Minze, Melisse und Gundermann gereicht. Außergewöhnliche Kreationen bietet Gartenfreundin Katrin Rohkamm auch bei den Marmeladen: Schon mal Eberesche probiert oder Aronia mit Quitte? Beide Sorten sind bei den „Wegemarmeladen 2023“ im Angebot. Rund 200 Obstgehölze wachsen an den Wegen der

Marzahner Anlage, und aus der Ernte kochen die Kienberg-Gärtner alljährlich etwas Besonderes.

Spenden für soziale Zwecke

Nebenbei bei der KGA Dahlwitzer Straße sind viele Gläser mit Eingemachtem zu bestaunen, von würzig eingelegten Zucchini bis zur beschwipsten Himbeere. Auf selbst gebackenem Brot kann Quittenmus verkostet werden. „Wir haben im Verein einen Aufruf gestartet, und viele haben etwas abgegeben für das Herbstfest“, berichtet Jacky Wetzenstein. Alles kann gegen eine kleine Spende mitgenommen werden – hier zugunsten der Björn Schulz Stiftung, die ein Kinderhospiz betreibt.

Ein Herz für Kinder hat auch der Kleingartenverein Am Ahrensfelder Berg: Regelmäßig sind dort Gruppen aus der Partner-Kita zu Besuch. „Jetzt feiern wir bald Halloween“, erzählt Ruth Schneider ③ (l.). Um die Spendenbox für die Kita zu füllen, haben sie und ihre Mitstreiter ein Riesenangebot an frischen Gartenfrüchten ausgebreitet: Mais, Weintrauben, Salat, Rote Bete, Kräuter, Blumen und vieles mehr. „Bohnen und Kartoffeln sind schon aus“, sagt Gabriele Lüdicke. „Um neun Uhr haben hier die ersten Leute gewartet.“ Besonderer Hin-

Hellersdorf: KGA des Jahres

Die KGA Erholung wurde vom BV Hellersdorf als Kleingartenanlage des Jahres 2022 ausgezeichnet. Der kleinen Anlage mit ihren 43 Parzellen sei es trotz sehr begrenzter Gemeinschaftsflächen gelungen, attraktive Angebote für Besucherinnen und Besucher zu schaffen, würdigte der 1. Vorsitzende des BV, Dr. Norbert Franke. So wurden beim neuen Naturlehrpfad alle Kleingärten einbezogen. Neben dem Vereinsheim entstanden ein Bienengarten, eine Naschobstecke und eine Büchertauschbörse. Näheres unter www.kleingartenanlage-erholung.de/umweltprojekte



Fotos: Klaus Pranger



Foto: Arno Wolter

gucker ist ein Riesenkürbis, rund ein halber Meter im Durchmesser. „Der stammt aus dem Garten des Präsidenten“, verrät Gabriele Lüdicke, während sie für die Besucher handliche Spalten davon abschneidet.

Live-Musik und Auszeichnungen

Der Kürbisspender ist unterdessen an der Bühne beschäftigt (4): Gert Schoppa, Präsident des Landesverbandes der Gartenfreunde und Vorstandsmitglied des BV Marzahn, bestreitet die Ablaufplanung beim Herbstfest und führt durchs Begleitprogramm. Am „Brunnen der Generationen“ wird Live-Musik aufgeführt, im Halbstundentakt wechseln Chöre, Liedermacher und Instrumentalensembles.

Die kleine Bühne ist aber auch der Platz für ausgezeichnete Gartenleistungen: Mittags besucht Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic (CDU) das Herbstfest und verleiht die Preise im bezirklichen Schulgartenwettbewerb. Den 1. Platz erringt die Schule am Pappelhof – auch für die Marzahner Gartenfreunde Anlass zur Freude, denn ihr Bezirks-

verband unterhält eine Partnerschaft mit der Bildungseinrichtung.

Nachmittags werden die Gartenfreunde dann selbst auf die Bühne gerufen: Der BV Marzahn zeichnet die Gewinner beim Kleingartenwettbewerb 2023 aus (siehe Kasten). Die Urkunden überreicht Bezirksstadträtin Heike Wesoly (CDU) (6) (l.) zusammen mit Bezirksgartenfachberaterin Martina Radeke und dem 1. Vorsitzenden Jörg Gollnow-Jauernick. Auch der BV Hellersdorf vergibt eine Auszeichnung: Er kürt die KGA Erholung zur „Anlage des Jahres 2022“ (siehe Kasten Seite 32).

Trotz grauem Himmel lockt das Herbstfest mit seiner bunten Mischung rund ums Stadtgrün wieder etwa 300 Besucherinnen und Besucher auf den Helene-Weigel-Platz. Auch manche Persönlichkeiten aus der Politik kommen vorbei und suchen das Gespräch mit Vereinen und Verbandsspitzen, unter anderem Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) (5) (mit Dr. Norbert Franke und Jörg Gollnow-Jauernick) sowie Stefan Ziller (Grüne) und Jan Lehmann (SPD) aus dem Abgeordnetenhaus.



Kleingartenwettbewerb Marzahn 2023

Am Wettbewerb haben 31 Kleingärtnerinnen und Kleingärtner aus neun Anlagen teilgenommen, davon wurden 21 ausgezeichnet:

Kategorie Neulinge

Kati u. Norbert Buchmüller, Gudrun Glöckner, Milena u. Jan Neubert (alle KGA Aufbau), Anja Czarnecki (Gartenfreunde Biesdorf), Anett u. Kai Kaboth (Am Forsthaus)

Kategorie Standard

Alexander Bolinger (Aufbau) (6) 2.v.l.), Swetlana u. Aboud Dobek, Gabriela u. Günter Gisa, Simone Herz (alle Am Ahrensfelder Berg), Manuela u. Ingo Freese, Corinna (6) (4.v.l.) u. Tim Geiger (alle Am Forsthaus), Gudrun John, Marion (6) (3.v.l.) u. Rainer Simon (alle Am Fuchsberg), Vija Kasparson (Wendeschleife)

Kategorie Senior

Monika u. Rainer Hartmann, Sigrun Herbst, Karin u. Thomas Illing, Jochen Knappe, Marita u. Hans-Joachim Kühnel (alle Am Kienberg), Sabine Kotte (Rosengarten), Klaus-Peter Vogler u. Dieter Schlawin (Am Forsthaus)

Mitglieder der Jury waren Klaus-Peter Becker, Petra Teufel, Irina Busch, Elke Phillip, Vera Redlich, Jochen Knappe, Rosemarie Kamin, Bernd Geyer, Jürgen Brockhausen, Helga Sermann und Martina Radeke.

Klaus Pranger

